

Regierungsräte Wyss und Schwerzmann überraschend in der Schule Willisau...

Im fast vollbesetzten Saal 2 trafen sich über 120 Personen der Schule Willisau mit den Regierungsräten Wyss und Schwerzmann. Rektor Pirmin Hodel verstand es bestens, Lehrpersonen und Magistraten mit kniffligen Fragen zu testen. Während die Lehrpersonen ihre hohen Deutsch- und Englischkompetenzen kurz, knapp und klar unter Beweis stellen konnten, hatten die beiden «Gäste» in Mathematik anzutreten. Oft kamen die beiden Herren in «wyss und schwarz» nicht zu den richtigen Ergebnissen. Die Strategie «lange Rede - kurzer Sinn» aus dem politischen Alltag war hier für einmal nicht so erfolgreich, ie pointierten Aussagen zu Schule und Politik jedoch waren sehr unterhaltend.



Zwei illustre Gäste in der Schule Willisau...

(unter den Masken sind zwei Lehrpersonen «versteckt»)



Mit den Worten «Heute wollen wir dem Schuljahr das Sahnehäubchen aufsetzen», begrüßte Rektor Pirmin Hodel die Anwesenden und liess das endende Jahr in verschiedenen Bildern nochmals Revue passieren.

Er verglich unsere Schule mit Chäs! Aber nur im positiven Sinne. In der Schule seien die Lehrpersonen «Lab», damit sich die rund 870 Kinder weiterentwickeln können. Die Lehrpersonen hätten es verstanden, eine zauberhafte Atmosphäre des Vertrauens und der Wertschätzung zu kreieren. Er sprach weiter vom Label. Lehrpersonen prägen die Marke „Schule Willisau“ und seien die Visitenkarte. Zur Würze vom Willisauer Schulchäs tragen Personen wie Klassenassistentinnen, Senioren im Klassenzimmer und der Zivi bei. Guter Käse will gepflegt sein, das machen Stadtrat, Bildungskommission und Schulleitung. Käsereien – Schulanlagen – müssen in Schuss gehalten werden durch Hauswarte und Reinigungspersonal. Weitere wertvolle Mitarbeiter in der Käseriegenossenschaft sind Schulsekretariat, Schulsozialarbeit, Team Dopi, Team Tagesstrukturen, Elternteam, Schulbusfahrer und das Duo von der «Dental-Alp». Der Rektor würdigte die tolle Arbeit aller und bedankte sich beim gesamten Personal der Schuelchäsi Willisau.

Den humorvollen Worten des ersten Teils der Veranstaltung folgten Ehrungen und die Verabschiedung von Rita Häfliger und Teresa Müller, vorgenommen von den Verantwortlichen der jeweiligen Stufen oder von Kollegenteams und von Lernenden mittels kurzer Videoeinspielung.

Nicht mehr an der Schule Willisau sind ab 1. August: Tim Blätter, Noah Kiener, Sara-Lea Müller, Andrea Hansen, Anne-Marie Stanger, Evelyne Emmenegger, Michelle Rügger, Ursi Stöckli, Maria Casparis, Erna Schüpfer, Stefanie Studer, Kurt Meier, Martina Bezhi, Rita Häfliger und Teresa Müller (beide pensioniert)

Für ihre langjährige Unterrichtsätigkeit wurden folgende Lehrpersonen geehrt: Karin Leichtle (10 Jahre), Rebekka Schär (10), Jolanda Egli (20) und Daniel Ineichen (20).



Schulleiter Hubi Müller (links) und Rektor Pirmin Hodel bereiten erfrischende Drinks für die Jubilare vor.



Neupensionärin Rita Häfliger (mit Herz) lässt sich von den Kolleginnen und Kollegen vom Trakt A feiern



Lilli Ambauen, Schulleiterin KG - 4. Klassen (links), bedankt sich bei Teresa Müller für die geleistete Arbeit an der Schule Willisau und verabschiedet sie in die wohlverdiente Pension.

Später durfte in der Schlosschür gemeinsam gegessen, geplaudert und gefeiert werden. Getreu dem diesjährigen Motto «Aber bitte mit Sahne» fehlte auch zum Schluss der Song von Udo Jürgens nicht!



Weitere Bilder: <https://photos.app.goo.gl/JpBkvho1ExvY3WD89>